

Pressemitteilung

168/2021

1.292 Zeichen

Neuer Feldgeschworener für die Gemarkung Marktredwitz - mit Oberredwitz, Dörflas und Thölau

Marktredwitz, 17. November 2021. Herr Friedrich Scherer ist am Montag, 15. November 2021, als Feldgeschworener für die Gemarkung Marktredwitz – mit Oberredwitz, Dörflas und Thölau vereidigt worden. Im Beisein des Obmanns der Gemarkung, Manfred Schobert, und von Alexander Letz, Sachgebietsleiter Stadtplanung, Beitragswesen und Vergabestelle und bei der Stadt Marktredwitz für das Feldgeschworenenwesen zuständig, nahm Oberbürgermeister Oliver Weigel ihm den Eid ab und übergab die Urkunde.

Feldgeschworene wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücken mit. Sie setzen Grenzsteine höher und tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus oder entfernen sie. Das Amt der Feldgeschworenen wird im Volksmund auch „Siebener“ genannt. Denn eine Besonderheit des Feldgeschworenenwesens ist das sogenannte Siebener-Geheimnis. Mit Zeichen und Markierungen wird der Punkt des zu setzenden Grenzsteines gekennzeichnet. Diese Zeichen und Daten sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich und werden nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben. Seit 2016 ist das Feldgeschworenenwesen Teil des deutschen UNESCO-Kulturerbes.

Bei Interesse an diesem Ehrenamt oder Fragen zum Feldgeschworenenwesen steht Alexander Letz von der Stadt

Marktredwitz gerne zur Verfügung (Telefon: 09231/501-411, E-Mail: alexander.letz@marktredwitz.de).



Bildunterschrift (von links):

Oberbürgermeister Oliver Weigel, Friedrich Scherer, Manfred Schobert, Alexander Letz

Foto: © Stadt Marktredwitz